

Wolfgang Münchau

VORBEBEN

Was die globale Finanzkrise für uns bedeutet
und wie wir uns retten können

HANSER

Inhalt

Prolog	1
1 Die Ereignisse bislang	7
1.1 Akt I des Dramas: Die Ruhe vor dem Sturm	7
1.2 Akt II: Der Kreditmarkt	11
1.3 Akt III: Das Ende des Booms	16
1.4 Akt IV: Der Knall	23
1.5 Akt V: Nachbeben oder Vorbeben?	35
2 Von Märkten und Blasen	37
2.1 Warum wir moderne Finanzmärkte brauchen	37
2.2 Forever Bubbles	40
3 Die Rolle der Kreditmärkte als moderne Massenvernichtungswaffen	53
3.1 Finanzinstrumente	63
3.1.1 Hypotheken und Mortgages	64
3.1.2 Das festverzinsliche Wertpapier	68
3.1.3 Der Swap	71
3.1.4 Kreditderivate: Credit Default Swaps und Asset Swaps	78
3.1.5 Verbriefte Wertpapiere	89
3.1.6 Die besicherte Schuldverschreibung (Collateralized Debt Obligation)	98
3.1.7 Besicherte Schuldverschreibung mit synthetischer Struktur (Synthetic Collateralized Debt Obligation)	100
3.2 Die Akteure	104

3.3	Wie die Spekulation in den Kreditmärkten funktioniert	124
3.4	Zwei Fallbeispiele.	129
3.4.1	Kerkorian und General Motors.	129
3.4.2	Die „Subprime“-Hypothekenkrise und wie sie ihr Ende nahm.	« 132
4	Die unrühmliche Rolle der Mathematik	137
5	Die globalen Ungleichgewichte.	151
6	Wie es weitergeht - einige Szenarien.	161
6.1	Unser Basisszenario.	162
6.2	Das Szenario für Optimisten.	166
6.3	Das Szenario für Pessimisten.	168
6.4	Der systemische Schock - Pleite eines großen Hedgefonds.	175
6.5	Protektionismus.	180
6.6	George Soros - 2.0.	182
6.7	Wenn Osama bin Laden einen Hedgefonds gegründet hätte.	185
7	Caveat emptor - oder was die Krise für Privatanleger bedeutet.	189
7.1	Defensive Strategien.	192
7.2	Offensive Strategien.	199
8	Sieben Fragen.	203
	Epilog.	207
	Glossar und Abkürzungsverzeichnis.	213
	Empfehlenswerte Literatur.	223
	Anmerkungen.	225
	Register.	229